



Pressemitteilung

Merseburg, 31.05.2023

"Gemeinsam für eine saubere Umwelt"

Wasserversorger MIDEWA unterstützt Umwelt-Engagement der Jüngsten und verschickt Pakete mit Ausstattung für Müllsammelaktionen / Bewerbungen vom 5. bis 16. Juni

Zum Internationalen Tag der Umwelt am 5. Juni ruft die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH Schulklassen in ihrem Versorgungsgebiet erneut auf, ihre eigene Müllsammelaktion zu organisieren. "Wir finden es gut, wenn sich junge Menschen für eine saubere Umwelt einsetzen; deshalb unterstützen wir dieses Engagement auch in diesem Jahr sehr gern", sagt Alexandra Müller, die die Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Wasserversorgers leitet.

Das Motto der Aktion lautet "Gemeinsam für eine saubere Umwelt". Die MIDEWA stellt zehn Pakete mit allen erforderlichen Utensilien zusammen, um herumliegenden Müll auf Spielplätzen oder in Parks aufzusammeln und anschließend korrekt entsorgen zu können. Bei Interesse können Schulen und Horteinrichtungen vom 5. bis zum 16. Juni bei der MIDEWA die Ausstattung für ihre selbstorganisierte Müllsammelaktion anfordern.

"Es genügt schon eine kurze E-Mail an mitmachaktionen@midewa.de unter Angabe der Einrichtung und Klassenstufe, die sich an der Aktion beteiligen möchte. Wir freuen uns, wenn uns die Bewerber kurz notieren, warum es ihnen wichtig ist, in ihrem Umfeld Müll zu sammeln und welche Beweggründe sie haben", informiert Anne-Marie Jäger, die verantwortliche Projektleiterin bei der MIDEWA. "Es ist wichtig, schon bei den Jüngsten für eine saubere und intakte Umwelt zu werben und Möglichkeiten aufzuzeigen, selbst etwas dazu beizutragen", ergänzt sie.

Die Müllsammelpakete enthalten Müllgreifzangen aus Holz, Müllbeutel, Handschuhe und ein MIDEWA-Plakat mit Tipps zur Organisation einer Müllsammelaktion. Die Mädchen und Jungen sind angehalten, ihre individuelle Aktion bis zum 30. Juni 2023 zu organisieren und zu dokumentieren.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH



Pressemitteilung

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de